



Oktober – Dezember 2013

Stunde

der Kirchenmusik
freitags 19 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Stunde der Kirchenmusik

Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,

gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

Preise für reguläre Konzerte:

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro). 10er Karte: 64 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32 Euro)

Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.

Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. 10er Karte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 56 Euro (nur an der Abendkasse).

Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.

Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.

Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufwoche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«

Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, über StuttgartKonzert (Telefon 0711–52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr, E-Mail: tickets@stuttgartkonzert.de, Internet: www.stuttgartkonzert.de). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 4 Euro, die Vorverkaufsgebühr übernimmt die Stiftsmusik für Sie).

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31

info@stiftsmusik-stuttgart.de

www.stiftsmusik-stuttgart.de

Adresse der Stiftskirche:

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart

S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte

U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz

U 1, U 2, U 4 – Haltestelle Rathaus

4. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Madrigalchor Kiel / Friederike Wuebcken

Songs of Love

Albert Becker »Bleibe, Abend will es werden«

Fanny Hensel Abschied

Gösta Nystroem Havet

Benjamin Britten Hymn to the Virgin

Sven-David Sandström Four Songs of Love

Z. Randall Stroope Conversion of Saul

Hans-Ola Ericsson Under Linden

Fredrik Sixten Ave maris stella

Karin Rehnqvist »Bara du går över markerna«



Professorin Friederike Wuebcken haben wir bereits als Dirigentin des exzellenten *Kammerchors der Musikhochschule Bremen* kennengelernt. Nun besucht sie uns mit dem preisgekrönten *Madrigalchor Kiel*, den sie schon seit 1990 leitet. Ob bei Sandströms *Four Songs of Love*, einer Vertonung des biblischen *Hohelieds der Liebe*, oder bei Ericssons *Under Linden* nach Texten von Walther von der Vogelweide: Der »Liebe« in all ihrer Vielfalt musikalisch Gestalt zu verleihen ist gemeinsamer Tenor der Kompositionen des heutigen Abends. Zugleich spiegelt die Programmauswahl den Schwerpunkt des Chores auf skandinavischem Repertoire der Romantik und der Moderne wider.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Bach | *vokal*

10.10.: Kantaten zum 21. Sonntag nach Trinitatis 1723 & 1724

»Aus tiefer Not schrei ich zu dir« BWV 38

»Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben« BWV 109

11.10.: Kantaten zum 21. Sonntag nach Trinitatis 1726 & 1728?

»Was Gott tut, das ist wohlgetan« BWV 98

»Der Geist hilft unser Schwachheit auf« (Motette) BWV 226

»Ich habe meine Zuversicht« BWV 188

solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart

Kay Johannsen Einführung & Leitung

Am 11.10. Aufzeichnung durch **SWR2**



Das achte Bach | *vokal*-Wochenende steht im Zeichen eines Jubiläums: Vor 10 Jahren gründete Kay Johannsen das *solistenensemble stimmkunst* für einen Zyklus mit 16 Kantaten Bachs. Die sorgfältig ausgewählten 12 bis 16 professionellen Mitglieder lieben die Herausforderung, sowohl solistisches Auftreten wie auch das Verschmelzen im Ensembleklang zu beherrschen und beweisen dies beim Großprojekt Bach | *vokal* in schönster Weise. Als »Leckerbissen« für Sänger wie Hörer hat Kay Johannsen im Freitagskonzert die Motette *Der Geist hilft unser Schwachheit auf* platziert. Am Sonntag 20.10. folgt der Bach | *vokal*-Gottesdienst mit BWV 100 als offenes Projekt *Stiftsmusik für alle*.

Doppelter Eintritt: 16 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 8 Euro), freie Platzwahl

18. Oktober 2013, 19.00 Uhr

John Sheppard Ensemble / Bernhard Schmidt

John Sheppard Gloria, Sanctus/Benedictus
Henry Purcell / Sven-David Sandström »Hear My Prayer, O Lord«
Charles Villiers Stanford Three Motets
Benjamin Britten Hymn to St. Cecilia
Sacred and Profane



Anlässlich des 100. Geburtstags von Benjamin Britten (1913–1976) werden in diesem Programm zwei seiner großen A-cappella-Werke präsentiert: *Hymn to St. Cecilia* reiht sich in die englische Tradition prachtvoller Cäcilienoden ein, wie sie schon von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel anlässlich des Gedenktages der heiligen Cäcilia komponiert wurden. *Sacred and Profane*, die Vertonung einer Sammlung von acht mittelalterlichen Gedichten, zählt zu den letzten Kompositionen Brittens. Mit weiteren Werken von Sheppard, Purcell und Stanford weist Bernhard Schmidt, der neue Leiter des *John Sheppard Ensembles*, auf die hochstehende angelsächsische Chormusik seit dem 16. Jh. hin.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

25. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Kammerchor Notabene Basel / Christoph Huldli

Arrangement & Reaktion

The Lamentations of Jeremiah von Thomas Tallis erklingt im Wechsel mit »L.O.S.T.« von Jason Carl Rosenberg. Das Spiritual *Wade in the Water* ist in Arrangements von Kirby Shaw, József Karai, Allen Koepke und Norman Luboff zu hören.



Zwei Werke bestimmen diesen Abend: *Die Klagelieder des Jeremia* aus der Feder des »Gentleman der Chapel Royal« Thomas Tallis (1505–1585) und das Auftragswerk »L.O.S.T.« des heute in Basel lebenden Komponisten Jason Carl Rosenberg (*1979), das als Erwiderung auf den Zyklus von Tallis konzipiert ist. Einen weiteren kompositorischen »Dialog« können wir bei den verschiedenen Vertonungen des Spirituals *Wade in the water* erleben, international angelegt mit Musik vor allem aus den USA (Shaw, Koepke, Luboff), aber auch aus Ungarn (Karai). Der *Kammerchor Notabene* zählt zu den besten Vokalensembles der Schweiz und hat uns dies bereits 2008 und 2010 eindrucksvoll bewiesen.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

1. November 2013, 19.00 Uhr

Kammerchor Consono / Harald Jers

»I saw a new heaven«

Franz Wüllner *Stabat mater*

Wilhelm Berger *»Groß ist der Herr«*

Richard Strauss *Der Abend*

Sven-David Sandström *A New Heaven and a New Earth*

Fredrik Sixten *Osanna in excelsis*

Gabriel Jackson *Orbis patrator optime*



Das erste Konzert des *Kammerchors Consono* aus Köln in der *Stunde der Kirchenmusik* war ein Höhepunkt des Jahres 2008. Der Klang des Ensembles ist treffend in einer Rezension der *Rheinischen Post* festgehalten: *»Beeindruckend insgesamt die lupenreine Ansatzkultur, (...) die schlackenlosen, sauber zeichnenden Koloraturen und das runde, doch schwebend transparente Gesamtklangbild dieses Edel-Chors.«* Harald Jers, Dozent an der *Musikhochschule Köln*, hat Werke der Spätromantik (Berger, Strauss, Wüllner) und der Moderne (Jackson, Sandström, Sixten) ausgewählt. Der Brite Jackson (*1962) beschreibt sein eigenes Schaffen mit einer entwaffnenden Feststellung: *»All music is about other music!«*

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

8. November 2013, 19.00 Uhr

ensemble cantissimo / Markus Utz

Jörg Ulrich Busch Orgel

»unerhört« – Chormusik durch die Jahrhunderte

Gregorianik Victimae paschali laudes

Heinrich Isaac Resurrexi

Hans Buchner Kyrie paschalis

Johann Sebastian Bach Praeludium und Fuge in d-Moll BWV 539

Heinrich von Herzogenberg »Ist doch der Mensch gar wie nichts«

»Wohl dem, der den Herrn fürchtet«

Jan Sandström »Landskap med solar« (Deutsche Erstaufführung)

Thomas Jennefelt Hosianna für Chor und Orgel



Das *ensemble cantissimo* unter der Leitung des Zürcher Chorleitungsprofessors Markus Utz setzt sich aus jungen professionellen Mitgliedern der Schweiz, Deutschlands und Österreichs zusammen. Durch eine beachtliche Diskografie und ambitionierte Programme hat sich der Chor einen guten Ruf weit über die Schweiz hinaus erworben. Der Titel »unerhört« weist darauf hin, dass der Chor sich heute einigen zu Unrecht fast vergessenen Kompositionen widmet, wie etwa dem *Kyrie* des Renaissance-Komponisten Buchner (1483–1538) oder den Motetten Herzogenbergs (1843–1900). Sandströms *Landskap med solar* mit einem Zitat von *Innsbruck, ich muss dich lassen* erklingt erstmals in Deutschland!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Freitag 15. & Samstag 16. November 2013, jeweils 19.00–20.30 Uhr

Johannes Brahms Ein deutsches Requiem

Katharina Persicke Sopran, Alexander Hajek Bariton

Stuttgarter Kantorei, Stiftsphilharmonie Stuttgart
Kay Johannsen, Leitung

Aufzeichnung durch **»SWR2**

StundePlus (Werkeinführung):
Mittwoch, 6. November, 18–19 Uhr, Schlosskirche



Werke, die er besonders liebt, führt Stiftskantor Kay Johannsen möglichst selten auf, und so dirigiert er das *Deutsche Requiem* von Brahms erst jetzt wieder, nach einer Pause von 12 Jahren – sicher ein Höhepunkt der *Stunde* 2013. Wie hat Brahms diesen Ton nur treffen können, in dem die Schönheit der Klänge und der Ausdruck der Trauer in einer Weise verbunden sind, die unmittelbar berührt, Ausführende wie Hörer? Mag sein, dass Brahms einen so persönlichen Zugang zu Tod, Trauer, Trost, Erlösung finden konnte, weil er schon 1861, mit 28 Jahren, mit der Auswahl der Texte begonnen hatte. Kay Johannsen geht diesen Gedanken bei der *StundePlus* am 6. November weiter nach.

36/30/24/18/12 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 30/24/18/12/6 Euro), Vorverkauf: Infostand & StuttgartKonzert

22. November 2013, 19.00 Uhr

Philipp Amelung

Akademischer Chor der Eberhard Karls Universität Tübingen
Mitglieder des Knabenchores Capella vocalis Reutlingen
Leitung: Philipp Amelung

Tobias Bätz Violoncello, Christoph Hauser Orgel

Michael Haydn Responsorien

Markus Höring Golgatha



Seit 2011 ist Philipp Amelung als Nachfolger des unvergessenen Tobias Hiller Universitätsmusikdirektor in Tübingen und Leiter des *Akademischen Chores*. Schon als Mitglied des *Tölzer Knabenchores* hat Amelung eine fundierte Musikausbildung genossen, diese durch das Studium der Chor- und Orchesterleitung in München vertieft und später als Dirigent vieler renommierter Ensembles durch praktische Erfahrungen ergänzen können. Den für die Karwoche komponierten *Responsorien* für Chor a cappella von Michael Haydn stellt Amelung die neue Kantate *Golgatha* für Chor, Violoncello und Orgel des Münchner Komponisten, Organisten und Tonsatzlehrers Markus Höring (*1969) gegenüber.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

29. November 2013, 19.00 Uhr

Vocalensemble Raststatt / Holger Speck

Steffen Hamm, Dietlind Meyer Violine, Frauke Hess Violine
Ori Harmelin Laute, Torsten Übelhör Orgel

»Freue dich, du Tochter Zion«

Johannes Eccard »Nun komm, der Heiden Heiland«, »Übers Gebirg Maria geht«

Johann Hermann Schein »Gelobet seist du, Jesu Christ«, »Vom Himmel hoch«

Andreas Hammerschmidt »Freue dich, du Tochter Zion«

Vincent Lübeck »Willkommen, süßer Bräutigam«

Thomas Selle »Meine Seele erhebt den Herren«

Johann Rosenmüller »Daran ist erschienen die Liebe«

Dieterich Buxtehude »Wie soll ich dich empfangen«, In dulci jubilo



»*Sein Klang ist wie reines Gold*«, so schreibt der *American Record Guide* über das *Vocalensemble Raststatt*, das mit seinem Dirigenten Holger Speck inzwischen internationale Anerkennung genießt. Das *Vocalensemble* erhielt Einladungen in das *Festspielhaus Baden-Baden*, zum *Musikfest Bremen*, in die *Kölner Philharmonie*, zum *Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd* oder zu den *Händel-Festspielen Karlsruhe*. In dieser *Stunde* hören wir eine Auswahl urprotestantischer Kirchenmusik des 17. Jahrhunderts – auch im Jahr 2013 wird Eccards Motette *Übers Gebirg Maria geht* ihren adventlichen Zauber oder Buxtehudes Concerto *In dulci jubilo* seine herrliche Vitalität gewiss entfalten!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

6. Dezember 2013, 19.00 Uhr

VOCES8

Andrea Haines, Emily Dickens Sopran, Chris Wardle, Barnaby Smith Countertenor
Sam Dressel, Oliver Vincent Tenor, Paul Smith Bariton, Dingle Yandell Bass

What Cheer?

Traditional Carol »Once in Royal David's City«	Gustav Holst Nunc Dimittis
Thomas Tallis Te lucis ante terminum	Franz Biebl Ave Maria
William Byrd »Sing Joyfully«	Morten Lauridsen O magnum mysterium
Robert Parsons Ave Maria	John Tavener The Lamb
Orlando Gibbons »O Clap Your Hands«	
Sergej Rachmaninoff Bögöroditse Dyevo	Aufzeichnung durch »SWR2

© Prince & Walker Photography



2005 hat das britische Vokalensemble *VOCES8* den 1. Preis beim Internationalen Chorwettbewerb im italienischen Gorizia gewonnen, 2006 folgten zwei erste Preise beim Wettbewerb in Tolosa, Spanien. Einladungen zu europäischen Festivals, aber auch nach Tokyo, Beijing oder Tel Aviv schlossen sich an. Große Erfolge auf den Bühnen der Welt sind nicht alles für *VOCES8*: Das Ensemble engagiert sich mit einem fantasievollen Education-Konzept für die Nachwuchsarbeit (www.hatchmyideas.co.uk). Das heutige Programm spiegelt das enorm breit gefächerte Repertoire des Oktetts wider – von edler Polyphonie über subtile Romantik bis hin zu jazzigen Carol-Arrangements.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

13. Dezember 2013, 19.00 Uhr

ex-semble / Christoph Haßler

Sabrina von Lüdinghausen Harfe, Leonard Terres Klavier

Benjamin Britten Sechs Sätze aus »A Ceremony of Carols«

Egil Hovland »Se, dager kommer«

Siegfried Strohbach »Was soll das bedeuten?«, »Still, still, still, ...«

Miklos Kocsar O Magnum mysterium, Salve Regina

John Rutter »Tomorrow Shall Be My Dancing Day«, »Deck the Hall«

Wolfram Buchenberg »Maria durch ein Dornwald ging«

Kurt Bikkembergs Alleluia, jubilate Deo

Georg Commerell / Jens Rohwer »Es ist ein Ros entsprungen«

Bob Chilcott »For Him All Stars Have Shone«



Aus dem *Südwestpfälzer Kinderchor* heraus gründete Christoph Haßler 1994 den Frauenchor *ex-semble*. Daraus wurde eine Erfolgsgeschichte: Die jungen Damen gewannen 2006 den 1. Preis beim *Deutschen Chorwettbewerb* in Kiel 2006 und 2007 den 2. Preis mit der Auszeichnung »international hervorragend« beim *Internationalen Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf*, 2011 folgte der 2. Preis beim Wettbewerb in Maasmechelen/Flandern. Haßler, heute Fachleiter für Musik am Studienseminar in Kaiserslautern, führt sein *ex-semble* immer wieder an anspruchsvolle und neue Literatur heran, etwa von Kurt Bikkembergs (*1963), dem Leiter des flämischen Opernchors und des Cathedralchors Brüssel.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

20. Dezember 2013, 19.00 Uhr

The Choir of St John's College, Cambridge, UK

Leitung: Andrew Nethsingha

Edward Picton-Turbervill, Joseph Wicks Orgel, Erika Waardenburg Harfe

Thomas Tallis Videte miraculum

Robert Parsons Ave Maria

Johann Sebastian Bach »Meine Seele erhebt den Herren« für Orgel BWV 733

Sergej Rachmaninoff Bögöroditse Dyevo

Harold Edwin Darke »In the Bleak Midwinter«, »I Saw Three Ships«

Benjamin Britten A Ceremony of Carols

Arvo Pärt Bögöroditse Dyevo



Zum Abschluss der *Stunde* 2013 dürfen wir uns auf den Besuch des herausragenden britischen Knabenchors des *St John's College* in Cambridge freuen. Dieser Chor garantiert nicht nur seit 1670 (!) die Pflege der englischen Chormusik auf höchstem Niveau, er dokumentiert mit seinen täglichen Auftritten in der *College Chapel* auch deren Lebendigkeit – und nicht nur in Cambridge: Unzählige Hörer schätzen die CDs, die Rundfunkübertragungen und die Konzerttourneen der bestens geschulten Knaben und jungen Männer. *A Ceremony of Carols* des Jubilars Britten steht im Mittelpunkt dieses Weihnachtsprogramms, das uns außerdem schönste Zeugnisse englischer Chormusik beschert.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt, Vorschau

Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt

In der Zeit von Montag, 2. Dezember bis Sonntag, 22. Dezember können Sie täglich von 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr stimmungsvolle Orgelkonzerte in der Stiftskirche erleben, dargeboten von ausgezeichneten Interpreten der Region und weit darüber hinaus! Es spielen für Sie an der großen und farbenreichen Mühleisen-Orgel: Kay Johannsen, Elsie Pfitzer & Gäste: Michael Čulo, Daniel Gárdonyi, Yuka Ishimaru, Anna Linß, Felix Mende, Jun Byung Park, Klaus Rothaupt, Cindy Rinck, Natalia Ryabkova, Christoph Schönfelder, Bernadetta Šušňavská, Antal Váradi, Daniel Waitz, Severin Zöhler sowie etliche Instrumentalsolistinnen und -solisten.

Für 2,50 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 1,50 Euro) erhalten Sie am Infostand oder an der Tageskasse einen Orgeltaler als Eintrittsmünze. Ausführliche Informationen siehe Sonderprospekt (ab November).

Vorschau Stunde der Kirchenmusik



Höhepunkte zum Jahresbeginn 2014 sind die beiden Bach | *vokal*-Wochenenden mit Konzerten am 16./17. Januar (BWV 153 & 123 / BWV 233 & 65) sowie am 20./21. März (BWV 22 & 23 / BWV 159 & 127), jeweils mit dem solistenensemble stimmkunst und Stiftsbarock Stuttgart. Wir freuen uns auch auf die Konzerte des Akademischen Chors Stuttgart (14.2.), des vianova-chors München (28.2.) oder des Luzerner Ensembles Corund (7.3.). Am 21. Februar spielt Kay Johannsen ein festliches Orgelkonzert aus Anlass seines Dienstantritts als Stiftskantor vor 20 Jahren.

Neue CD / Stiftsmusik für alle & Aktuelles

Neue Weihnachts-CD



Im November erscheint eine neue CD, die Sie am Infostand in der Stiftskirche für 15 Euro erwerben können: »Alle Jahre wieder« (Carus 83.013) enthält 42 Melodien zur Weihnachtszeit, die Christine Busch (Violine) und Kay Johannsen (Orgel, Klavier, Cembalo) zusammen musizieren – mal besinnlich bei »Die Nacht ist vorgedrungen« oder »Still, still, still, weil 's Kindlein schlafen will«, mal heiter bei »Zumba, zumba« oder »We Wish You a Merry Christmas«. Am Infostand finden Sie noch weitere Anregungen für Geschenkideen, z.B. die beliebten Improvisations-CDs von Kay Johannsen »Christmas« (Carus 83.368) und »Lieder zu Advent und Weihnachten« (Carus 83.179).

Stiftsmusik für alle

Haben Sie sich schon für das nächste »Stiftsmusik für alle«-Wochenende am 19./20. Oktober mit der Kantate BWV 100 »Was Gott tut, das ist wohlgetan« angemeldet? Sie können mitsingen oder auch mitspielen, wenn Sie ein Streichinstrument beherrschen. Wir erwarten wieder einen stattlichen Chor und ein prächtiges Orchester! Bis zum 7. Oktober sollte das Anmeldeformular oder eine E-Mail bei uns eingegangen sein. Nähere Infos finden Sie am Infostand oder unter www.stiftsmusik-stuttgart.de. Die Wochenenden in 2014 sind am 22./23. März und am 27./28. September.

Ausführliche und aktuelle Infos für Sie

Unsere Webseiten www.stiftsmusik-stuttgart.de und www.bach-vokal.de werden ständig erweitert und aktualisiert. Weitere Neuigkeiten erfahren Sie auf der facebook-Seite »Stiftsmusik Stuttgart«, und Videos unserer Aufführungen sehen Sie auf dem YouTube-Kanal »Kay Johannsen«.

